

Newsletter 3/15

Institut für wirtschafts- und rechtswissenschaftliche Forschung Frankfurt

- I. Aktuelles
- II. Forschung
- III. Veröffentlichungen und Call for Paper
- IV. Sonstiges

I. Aktuelles

Einladung zum Logistiktag@HOLM am 10. Juni 2015

Der Logistiktag@HOLM ist ein Projekt von Studierenden der Frankfurt University of Applied Sciences. Studierende des Fachbereichs, sind begeistert von der Vielfalt der Logistik und möchten im Rahmen der hier beworbenen Veranstaltung, Studierende und Unternehmen näher zusammenbringen.

Termin: Mittwoch, den 10.06.2015

Uhrzeit: 10 Uhr bis 16 Uhr mit gemütlichem Ausklang

Location: HOLM, Gateway Gardens, Flughafen Frankfurt

Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

3. Brown-Bag-Seminar „Analyse der Situation weiblicher Lehrbeauftragter an hessischen Hochschulen“ am 6. Juli 2015

Am 6. Juli 2015 findet von 11:45-12:30 Uhr in Raum 302, Geb. 4 das letzte Brown-Bag-Seminar in diesem Sommersemester statt. Referentinnen sind Prof. Dr. Susanne Koch und Martina Mohrbacher. In dem Projekt geht es u.a. um folgende Fragestellung: Wer sind die Lehrbeauftragten der Frankfurt University of Applied Sciences? Was ist Ihre Motivation an dieser Hochschule zu arbeiten? Wie zufrieden sind sie mit den vorgefundenen Bedingungen?

Weitere Informationen finden [hier](#).

II. Forschung

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF): Mensch-Technik-Interaktion (MTI) für eine intelligente Mobilität: Verlässliche Technik für den mobilen Menschen „Forschung für die Praxis“ – Deadline: 4. September 2015

Die Bekanntmachung des BMBF-Förderschwerpunkts „Mensch-Technik-Interaktion“ (MTI) erfolgt auf der Grundlage des Programms „IKT 2020 – Forschung für Innovationen“ und leistet einen Beitrag zur Umsetzung der neuen Hightech-Strategie der Bundesregierung. In der Hightech-Strategie wird das Forschungs- und Innovationsfeld „Intelligente Mobilität“ als prioritäre Zukunftsaufgabe identifiziert.

Ziel der im Rahmen dieser Bekanntmachung geförderten FuE2-Vorhaben muss es sein, die Nutzbarkeit von Technik, das Vertrauen in Technik, die Zuverlässigkeit und damit auch die Sicherheit im Sinne der in der Hightech-Strategie der Bundesregierung formulierten Aufgabe einer „Intelligenten Mobilität“ zu gewährleisten. Es sollen konkrete Anwendungsszenarien betrachtet werden, in denen ein Nutzen für den mobilen Menschen in seiner persönlichen Situation im Vordergrund steht. Individuelle Bedürfnisse und Fähigkeiten der Anwenderinnen und Anwender, wie zum Beispiel das Alter, ihr kultureller oder ihr technischer Hintergrund, sollen, falls notwendig, berücksichtigt werden.

Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF): Smart Service Stadt: Dienstleistungsinnovationen für die Stadt von morgen" - Deadline: 30. Oktober 2015

Es sollen Vorhaben gefördert werden, die die Möglichkeiten der Forschung für Dienstleistung nutzen, um die Entwicklung, Erbringung und Erprobung von Dienstleistung im Kontext der Bedarfe der Städte nachhaltig zu verändern und zu verbessern.

Im Rahmen der hier vorgestellten Fördermaßnahme sollen urbane gesellschaftliche und wirtschaftliche Stakeholder dabei unterstützt werden, Dienstleistung methodisch zu entwickeln, Test und Simulation zu ermöglichen, effizient zu erstellen und ihren Nutzen für Wirtschaft und Menschen zu optimieren. Der räumliche Gegenstandsbereich braucht nicht unbedingt der urbane Raum oder eine Stadt in Gänze zu sein, es kann auch ein Quartier als "Aktionsraum" gewählt werden

Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF): „Forschung für die zivile Sicherheit 2012 - 2017“ - Deadline 28. August 2015

Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert Forschungsvorhaben zur Entwicklung innovativer Rettungs- und Sicherheitssysteme. Maßgebliche Innovationstreiber für solche Systeme sollen die potentiellen Anwender, z. B. Feuerwehren, Polizei und Rettungsdienste, und auch Systemhersteller der Sicherheitswirtschaft sein. Ziel sind neuartige Sicherheitslösungen, die durch Einbeziehung der kompletten Innovations- und Wertschöpfungskette einen hohen praktischen Nutzen und großes Umsetzungspotential erwarten lassen.

Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

III. Veröffentlichungen und Call for Paper

Graf, E. (2015) Gender and Cultural Influence on Market Mavens in Social Networks. Paper presented at the 60th World Conference on Entrepreneurship; Entrepreneurship & Sustainability (ICSB 2015) Dubai, UAE, June 6-9, 2015

Graf, E. (2014) Raising Sustainability Awareness and Understanding in Higher Education. Paper presented at the 59th World Conference on Entrepreneurship; Entrepreneurship & Sustainability (ICSB 2014) Dublin, Ireland, June 11-14, 2014

Ziegler, Y., Graml, R., Weissenrieder, C. (2015): Karriereperspektiven berufstätiger Mütter – 1. Frankfurter Karrierestudie, Cuvillier Verlag, Göttingen.

Call for Contributions: ICHRM 2016: XIV International Conference on Human Resource Management – Deadline: 18 Juli 2015

The Conference on HRM aims to bring together leading academic scientists to exchange and share their experiences about all aspects of HRM. It also provides a interdisciplinary forum for researchers, practitioners and educators to present and discuss innovations, trends, and concerns, practical challenges encountered and the solutions adopted in the field of HRM.

Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

Call for Proposals: Advances in International Management 2016 Volume: Global Entrepreneurship: Past, Present & Future – Deadline: 01. Juli 2015

The role that small- and medium-sized enterprises play in the economic development and growth of cities, regions and nations has been an increasing subject of debate and study for the last half century. Concomitant with the concern with the larger social and economic impact of these firms there has been interest in the factors that lead to their formation, growth, and decline. We know that startups face daunting economic factors that result in their high failure rates. These risks are exacerbated by the economic developments over the last half century that have created conditions where the economic pressures facing small and medium sized firms have become increasingly global.

Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

Call for Papers: Special Volume on Organizational Creativity and Sustainability - Deadline: 30. Juli 2015

The recent financial crises, the ongoing global shift towards new economic powers, protests against economic inequalities, increasing environmental concerns, and the accelerating pace of new technology development and risks, are some of the challenges facing organizations today. It is essential that organizations respond to these challenges with creative, eco-efficient and eco-effective innovations, which help conserve and improve natural, social and financial resources. This could help organizations to cope with the risks and challenges of the market, and of workers, consumers and public demands for protecting the environment for present and future generations. Regardless of the sector, private or public, organizations must integrate creativity into their system to provide more dynamic internal and external responses that go beyond the current managerial tool-kit.

Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

IV. Sonstiges

Projekthalte erfolgreich kommunizieren: Anforderungen, Erfahrungswerte, Hilfestellungen, erstes Halbjahr 2015

Ziel: Kennenlernen der besonderen Anforderungen der verschiedenen Fördermittelgeber in Bezug auf die Kommunikation von Projektergebnissen.

Inhalte:

- Einführung in das Thema anhand der vertraglichen Grundlagen der Fördermittelgeber
- Vorstellung von Hilfsmitteln (Online, Print)
- Disseminationsstrategien
- Erfahrungsbericht Projektpartner/in /-koordinator/in
- Die Sicht des Journalisten, z.B. Systemzwänge kennen und verstehen, sprachliche Hürden überwinden.

Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).

9th International Research Workshop "Methods for PhD" near Flensburg, September 27 – October 2, 2015

Empirical research is seeking through methodological processes to discover, hopefully, non-trivial facts and insights. Beside choosing a topic and grounding an idea in theory, empirical research consists of gathering and analysing data as well as presenting results in scientific contexts.

Our workshop tackles these steps of your research project:

- Gathering data via (un)structured interviews or surveys and
- using the computer for qualitative and quantitative data analysis.

Weitere Informationen erhalten Sie [hier](#).